



Weinkarte

*„Der liebe Gott hat nicht gewollt,
dass edler Wein verderben sollt,
drum hat er auch zum Saft der Reben
den nötigen Durst dazu gegeben.“*

Johann Wolfgang von Goethe



Empfehlung des Hauses



Besonderer Genuss

Kleine Weinkunde

Das umfangreiche Wissen rund um den vergorenen Traubensaft füllt ganze Studiengänge. Weinbau wird schon seit einigen Tausend Jahren betrieben. Die Griechen, Kelten, Römer - alle machten mehr oder weniger erfolgreichen Weinbau. Eine entscheidende Rolle spielten die Mönche, die den Weinbau professionalisierten und in ganz Europa verbreiteten. Der Weinbau hat in den vergangenen Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht. Die Weinqualität hat sich stark verbessert. Der Trend im Weinbau von der Massenproduktion zu mehr Individualität und besserer Qualität schwappt von Norden nach Süden und von Westen nach Osten und macht auch vor Regionen wie Navarra oder Nordafrika nicht halt.

Die wohl bekanntesten Weinanbaugebiete sind Frankreich und Italien. Dort finden sich gute Rahmenbedingungen was die Beschaffenheit der Böden und die klimatischen Verhältnisse betrifft. Nicht umsonst sind Anbaugebiete wie Burgund oder die Toskana für ihre guten Weine bekannt. Mittlerweile haben aber auch Spanien, Deutschland, Österreich, die Schweiz und Portugal ein paar edle Tropfen zu bieten. Auch Weine aus Übersee, beispielsweise aus Australien, Neuseeland, Chile, Argentinien, Südafrika und den USA, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

In Deutschland gibt es insgesamt 13 Weinanbaugebiete, die stolze 102.000 Hektar umfassen. Die flächenmäßig größten Anbaugebiete sind dabei Rheinhessen und die Pfalz.

Grundsätzlich lässt sich Wein in fünf große Kategorien einteilen:

1. Weißwein

Zu den bekanntesten Weißweinreben zählen: Pinot Grigio (auch Grauburgunder genannt), Sauvignon Blanc, Chardonnay, Chablis, Pinot Blanc (auch Weißburgunder genannt), Riesling, Silvaner, Müller-Thurgau (oder Rivaner), Grüner Veltiner und Muskateller

2. Rotwein

Geläufige Rotweinreben sind: Pinot Noir (oder Spätburgunder), Cabernet Sauvignon, Merlot, Primitivo (Zinfandel), Syrah oder Shiraz, Cabernet Franc, Chianti, Tempranillo, Montepulciano sowie Zweigelt

3. Roséwein

Es handelt sich dabei um einen Wein aus roten Trauben, die ähnlich wie Weißweintrauben verarbeitet werden. So entsteht die typische rosa Färbung. Die Beeren liegen daher nicht oder nur wenige Stunden auf der Maische. Sobald die Trauben genug Farbe abgeben, presst man die Trauben ab.

4. Schaumwein

Ein Sammelbegriff für Weine, die Kohlensäure enthalten, zum Beispiel Champagner, Sekt, Crémant, Cava und Spumante. Schaumwein entsteht aus Wein während einer zweiten Gärung. Gering schäumende Weine werden als Perlwein bezeichnet.

Champagner ist ein Schaumwein, der nur im Weinbaugebiet Champagne in Frankreich hergestellt werden darf. Der Begriff ist markenrechtlich geschützt und seine Produktion erfolgt nach strengen Vorgaben.

5. Dessertwein

In diese Kategorie fallen vollmundige Weine mit starker Restsüße (darum auch Süßwein genannt) wie Spätlese oder Eiswein.

Darüber hinaus gibt es noch als „Cuvée“ gekennzeichnete Weine. Darunter versteht man einen Verschnitt aus verschiedenen Rebsorten, Lagen oder Jahrgängen. Diese gewollte Kombination unterschiedlicher Weine soll deren positiven Eigenschaften zusammenführen.

Weißweine sowie Rotweine lassen sich nach denselben Arbeitsschritten herstellen. Der Unterschied liegt lediglich in der Reihenfolge: Bei der Rotweinherstellung werden die Trauben erst nach der Gärung gepresst (um den Farbstoff aus den Traubenschalen herauszulösen), bei der Weißweinherstellung davor. Man kann somit auch aus roten Traubensorten Weißwein machen, denn das Innere von roten Trauben und ihr Saft sind immer weiß.

Auswirkungen auf die Qualität des Weines haben seine Herkunft, die Rebsorte, die Traubenqualität und Lese sowie die Herstellung und Reife.

Natürlich gibt es dabei auch eine rechtliche Ordnung, die auf ein herkunftsbezogenes System setzt. Über die konkreten Anforderungen und Begrifflichkeiten der EU-Vorgaben entscheiden die einzelnen Länder selbst.

Grundsätzlich sollte man bei der Auswahl darauf achten, dass der Körper des Weines zum Gehalt des Essens passt und umgekehrt. „Schwere“ Weine haben einen kräftigen und vollmundigen Körper mit relativ hohem Alkoholgehalt. Als „leicht“ werden Weine mit wenig Alkohol und wenig Extrakten wie Gerbstoffen, Zucker oder Mineralien bezeichnet. Reichhaltige Weine passen demnach zu reichhaltigen Speisen wie Wild und Rindfleisch oder würzig gereiftem Käse. Leichte Weine harmonisieren zu leichten Gerichten wie Geflügel, Fisch und Pasta sowie milden Käsesorten. Edelsüße Weine wie Eiswein oder Beerenauslese eignen sich als Begleitung zum Dessert.

Die ideale Trinktemperatur für die meisten Rotweine liegt bei etwa 17 bis 18 Grad. Bei jungen oder leichten Rotweinen sogar noch darunter. Weißwein wird idealerweise kühl bei etwa zehn Grad serviert. Auch Rosé schmeckt kühl bei 12 bis 14 Grad am besten.

Auch das richtige Glas zum jeweiligen Wein spielt eine große Rolle. Rotweingläser haben eine bauchige Form und eine große Öffnung. Dadurch vergrößert sich die Oberfläche des eingeschenkten Weines und das Aroma kann sich besser entfalten. Weißweine müssen selten belüftet werden, Weißweingläser sind daher kleiner und nur leicht bauchig geformt. Der Stiel sorgt dafür, dass sich die Trinktemperatur nicht durch die Wärme der eigenen Hand verändert. Es empfiehlt sich also, ein Weinglas nicht am Kelch, sondern immer am Stiel zu fassen.



DEUTSCHLAND



Der Weinbau Der Weinbau wird in Deutschland auf sehr verschiedenen Bodenarten betrieben. Neben der Bodenart ist auch das sehr unterschiedliche Klima in den verschiedenen Weinanbaugebieten für die Einzigartigkeit eines jeden Standortes verantwortlich. Diese Vielfalt trägt unter anderem dazu bei, dass deutsche Weine nicht „uniform“ schmecken. Die „Vielfalt“ ist das eigentlich Typische für den deutschen Wein. Durch das milde Klima reifen die Trauben in Deutschland länger als in südlicheren Ländern. Je länger die Trauben aber am Rebstock hängen, desto mehr Aroma und Geschmacksstoffe können sie entwickeln. Durch diese lange Reifeperiode bestechen deutsche Weine mit einer besonderen Qualität.

Dank intensiver Forschung ist es gelungen, die Qualität deutscher Weine ganz entscheidend zu verbessern. Zurecht wird daher auch behauptet, dass es nie zuvor so große Mengen vorzüglichen deutschen Weines gab wie heute. Auch dem Gedanken der Nachhaltigkeit wird dabei Rechnung getragen: So wenig wie möglich, so viel wie nötig – lautet die Devise beim Einsatz von Spritzmitteln in den Reben. Nicht zuletzt kann Deutschland auf eine sehr lange Weinbaugeschichte zurückblicken. Der erste Weinbau fand vor über 2000 Jahren statt und Karl der Große befand es bereits im 8. Jahrhundert für nötig, den Anbau der Reben, die Weinbereitung und den Verkauf gesetzlich zu regeln.

Rothes Gut Meißen - Sachsen

Die beeindruckend hohen Ziegelmauern sind das Wahrzeichen des „Rothen Gutes“ in Meißen. Historisches Mauerwerk verziert mit altherwürdigen Steinrosetten. Sie schmücken auch das Etikett der Weinflaschen. Gleich neben der alten Scheune des Hofes, der erstmals 1765 Erwähnung fand, steht das Produktionsgebäude des „Ro then Gutes“. In hochmodernen Tankanlagen reifen hier unter den Händen des Winzers die fruchtig-frischen Qualitätsweine.

Der historische Hof liegt nur rund 15 Gehminuten von der Meißner Albrechtsburg entfernt. Von hier aus öffnet sich der Blick über die Weinberge der Umgebung. Ein romantischer Wanderweg führt direkt vom „Rothen Gut“ durch die Weinfelder – 16,5 Hektar links der Elbe gelegen. Der tonige Lehm-Löß-Boden und das milde Klima bieten hervorragende Bedingungen für Rebstöcke. Die Bewirtschaftung – vom Anbau bis hin zum Keltern – erfolgt als reiner Familienbetrieb, wodurch die ausgezeichnete Qualität der Weine sichergestellt wird.

Chef des „Rothen Gutes Meissen“ ist Tim Strasser. Seine Vorfahren wanderten als Deutsche aus Ungarn ein, wo sie bereits in früheren Jahrhunderten Wein anbauten. Seit mehreren Generationen betreibt die Familie in Meißen Landwirtschaft und Weinanbau.

Offene Weißweine 1

Deutschland / Sachsen

„Cuvee Meissenweiss“

0,2l € 8,50

Roths Gut

0,75l € 29,50

QbA, trocken

erfrischende Säurestruktur und angenehme Restsüße;
feinherbes Geschmacksbild welches ein harmonisches
Süße-Säure-Verhältnis widerspiegelt

Deutschland / Sachsen

„Goldriesling“ 

0,2l € 9,50

Roths Gut

0,75l € 33,50

QbA, trocken

das Bukett erinnert an Banane und Flieder; Harmonie
zwischen Süße und Säure sorgt für einen kräftigen
Körper, aus dem immer wieder fruchtige Nuancen
hervordringen; der Abgang zeigt leicht würzige Noten

Deutschland / Sachsen

„Helios“ 

0,2l € 9,00

Roths Gut

0,75l € 31,50

QbA, trocken

ist ein Verschnitt aus 50% Scheurebe und 50%
Sauvignon Blanc; frische vitale Frucht vom Sauvignon;
leichte Cassisnote von der Scheurebe; fruchtig und mit
leichter Restsüße

Deutschland / Saale-Unstrut

Riesling „R736“

0,2l € 9,50

Weingut Pawis, Freyburger Edelacker

0,75l € 33,50

Erste Lage, trocken

dicht und saftig im Mund; elegante und lebendige
Säure; Aromen nach etwas Schmelz und Karamell;
schöne Länge im Abgang

Deutschland / Saale-Unstrut

Müller-Thurgau

0,2l € 9,00

Weingut Pawis

0,75l € 31,50

Gutswein, trocken

klare Struktur im Mund; schlank und frisch; leicht
spritzig; voller Blüten und exotischen Früchten

Deutschland / Pfalz

Weißer Burgunder „LöB“

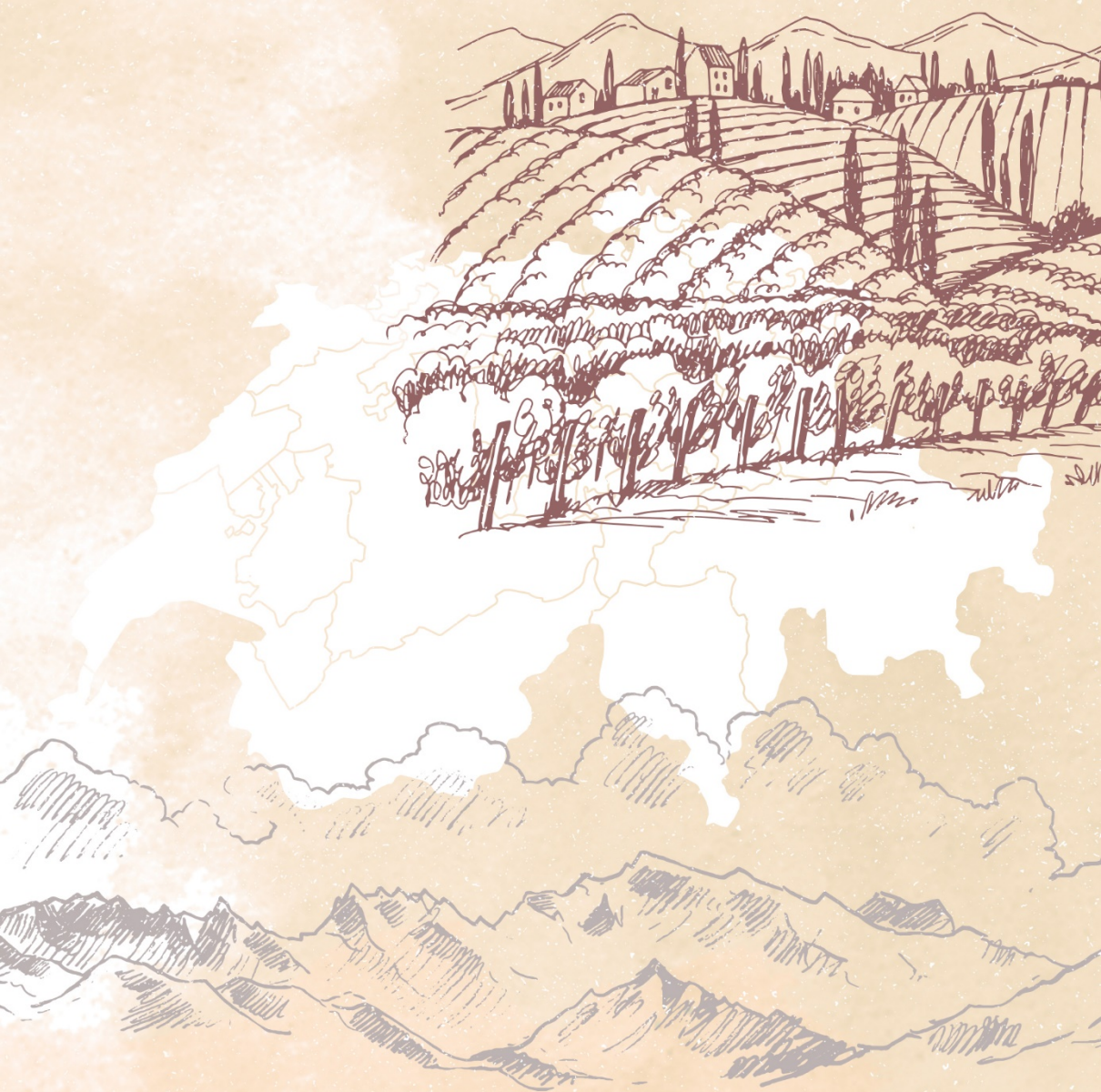
0,2l € 7,50

Weingut Villa Hochdörffer

0,75l € 26,50

trocken

in der Nase vermählt sich der Duft reifer Birnen und
Honigmelonen harmonisch mit den frühlingshaften
Blütendüften von Weißdorn und Narzissen; weich und
cremig; fruchtig; gute mineralische Struktur mit
weicher Säure



SCHWEIZ



Die Schweiz ist ein Weinbauland der besonderen Art. Sie ist von Kontrasten und Vielfalt geprägt, wie auch ihre Weinberge. Die Weinberge der Schweiz gehören zu den schönsten und spektakulärsten der Welt und zudem sind es die höchsten in Europa. Hier am Kreuzpunkt der französischen, deutschen und italienischen Kulturen erstrecken sich sechs Weinregionen mit jeweils ganz spezifischen Böden und klimatischen Besonderheiten. Das Resultat ist eine vielleicht weltweit einzigartige Vielfalt an Rebsorten, Traditionen, Appellationen und Terroirs auf relativ begrenztem Raum.

In der Schweiz findet sich eine Rebsortenvielfalt wie sonst nirgendwo. Auf 14.793 Hektaren Rebfläche werden 240 verschiedene Rebsorten angebaut. Und nur 50 davon gedeihen auf einer Fläche von mehr als 10 Hektaren! Die Weinberge der Schweiz liegen am Genfersee, im Rheintal, am oberen Rhôneal, im Tal der Aare, um Lac de Neuchâtel, im Tessin sowie um den Zürichsee. Dabei beherbergt das Kanton Valais (Wallis) die meisten Rebhänge (über 5.000 Hektar), danach folgt Vaud (Waadt) mit einem Viertel der Gesamtrebfläche und Genf mit einem Zehntel.

Durch die Alpen ist der Weinbau auf besondere klimatische Gegebenheiten angewiesen. An den großen Alpenseen und in den Flusstälern ist dies gegeben, denn hier herrscht warme Föhnluft. Die südlichen und westlichen Weinberge der Schweiz sind so steil, dass alle Arbeiten in den Hängen per Hand erfolgen müssen. Gen Nordosten werden die Weinberge flacher, sodass in sehr begrenztem Rahmen Maschinen eingesetzt werden können.

Weingut Cave de la Côte - Waadt

Anno 1929 gründeten eine Handvoll ehrgeiziger Winzer aus Morges und Umgebung ihre Genossenschaftskellerei. Heute vereint die Cave de la Côte auf 450 Hektar fast 300 Winzerfamilien und Erzeuger. In einem Gebiet von Lausanne bis Satigny bewirtschaften sie 1.800 Weinparzellen unterschiedlichster Größe. Dazu zählen auch mehrere Vorzeige-Weingüter des Schweizer Weinbaus, wie z.B. Château Malessert (Féchy) und Château de la Bâtie.

Geprägt wird die Cave de la Côte Weinkultur durch die Anzahl vieler, kleiner Weinbauern, welche die Identität und Typizitäten ihrer Rebberge in die Kellerei mit einbringen. Sie und Team der Kellermeister und Önologen sorgen in gemeinsam für die authentische Abbildung eines jeden Weinjahrs und der Weinlage. So bleibt die sagenhafte Vielfalt des Terroirs, der doch im internationalen Vergleich kleinen Fläche, stets lebendig. Hochgeschätzt wegen ihrer klaren Ansprache, sind die Weine der Cave de La Côte an Tisch und Tafel. Sie erzeugen mit dem gewünschten Freiraum für die Gerichte, den passenden Dialog zwischen Speisen und Wein.

Offene Weißweine II

Schweiz / Waadt

Swissness Chasselas White 

Weingut Cave de la Côte

trocken

feinfruchtiger Charakter; im Bukett Aromen von Akazien- und Lindenblüten; gute Balance der Aromen heller Früchte wie Birne, Ananas und Quitten; leicht moussierend

0,2l

€ 9,00

0,75l

€ 31,50

Italien / Veneto

Bocara Gambellara Classico

Azienda Agricola Cavazza

DOC, trocken

fruchtiges Bukett mit Aromen reifer Früchte; im Geschmack knackig und mineralisch; frisch und elegant; schöne Säure; im Nachgang exzellente Bittermandelnoten

0,2l

€ 8,50

0,75l

€ 29,50

Italien / Piemont

Roero

Weingut Michele Chiarlo

DOCG, trocken

Intensiv; angenehme florale Nuancen; elegant und seidig, mit angenehmer Frische

0,2l

€ 9,50

0,75l

€ 33,50

Frankreich / Rhône

A Capellea 

Weingut Michel Gassier

VdF, feinherb

komplexe Fruchtaromatik von Zitrus- und Steinfrüchten wie Pfirsiche und Aprikosen; dazu dezente Noten von exotischen Früchten; Kombination aus fruchtigen und würzigen Noten; leichter und erfrischender Abgang

0,2l

€ 9,50

0,75l

€ 33,50

Argentinien / Valle de Cafayate

Torrontés Cafayate

Bodegas Felix Lavaque

trocken

erfrischendes Säure- Fruchtspiel; Aromen weißer Blüten mit tropischen Frucht und Zitrusnoten; mineralische und elegante Frische mit leichter Cremigkeit.

0,2l

€ 9,00

0,75l

€ 31,50

Neuseeland / Marlborough

Hole in the Water - Sauvignon Blanc

Weingut Hole in the Water

trocken

harmonische Balance von Textur und lebendiger Säure; frische Aromen von Stachelbeeren und Zitrus mit exotischer Guave und Mango; langanhaltender Abgang

0,2l

€ 9,50

0,75l

€ 33,50



FRANKREICH

Französischer Wein ist eine Legende und stand Pate für unzählige Weine anderer Anbauländer. Frankreich ohne Wein ist wie Frankreich ohne Baguette und für Generationen von Winzern ist der Beruf eine Berufung. Unbestritten ist Frankreich das Mutterland des Weines. Keine andere Nation hat eine solche Tradition im Weinbau und dabei so eigenständige Weine aus fast allen Teilen des Landes. Weine aus Bordeaux und Burgund, sowie Rhône-Weine und Champagner sind schon seit Jahrhunderten die Stil-Ikonen des Weinbaues und entsprechend begehrt. Französischer Wein und französischer Käse sind bis heute die Zutaten für das Savoir-Vivre.

Bei französischem Wein denken viele zuallererst an Rotwein aus Frankreich. Die Rotweine aus Bordeaux, Burgund und von der Rhône sind im Charakter unerreicht. Nicht umsonst orientieren sich Winzer weltweit am Stil der französischen Rotweine. Innerhalb Frankreichs sind jedoch weitere Anbauggebiete im Aufwind: das Languedoc, die Provence und die Anbauggebiete im Südwesten Frankreichs stehen heute ebenfalls für Rotwein höchster Qualität.

Auch in puncto Weißwein ist Frankreich das Maß aller Dinge: die Anbauregionen Elsass, Burgund, Loire und Chablis stehen seit Urzeiten für die besten Weißweine der Welt. Französische Weißwein-Reben wie Chardonnay und Sauvignon Blanc, aber auch Viognier und Chenin Blanc haben auf der ganzen Welt Einzug gehalten. Sie ergeben zum Teil erstaunliche Weine, doch nirgendwo kommen diese Rebsorten an den Charakter der ursprünglichen französischen Weißweine heran.

Weingut Michel Gassier - Rhône

Michel Gassier ist Winzer in vierter Generation und bewirtschaftet noch heute das Land seiner Vorfahren. Das Weingut Michel Gassier liegt in Frankreich in der Nähe von Nîmes im Anbauggebiet der Rhône. Noch heute sind der Boden, das Klima, das Land und seine Kultur die Grundlage für exzellente Weine, die Michel Gassier keineswegs für selbstverständlich nimmt. In Harmonie mit der Natur zu leben, den Boden nicht auszunutzen, sondern zu fördern und sein einzigartiges Terroir zu erhalten und zu pflegen ist seine Lebensaufgabe. Dabei ist er ständig auf der Suche nach optimalen Weinbergen, die auf perfekte Art und Weise die Frische der Trauben und ihr Terroir in den Weinen zum Ausdruck bringen. Das Hauptaugenmerk liegt im Weingut Michel Gassier auf der biologischen Bewirtschaftung, denn auch dafür sollen die Böden bestens geeignet sein. Nach organischen Richtlinien pflegt der leidenschaftliche Winzer all seine Lagen und trägt damit auch zur Biodiversität im Weinberg bei. Schon seit jeher war es der Leitgedanke der Familie, dass sie „die Erde nicht von ihren Vorfahren erben, sondern sie nur von ihren Kindern leihen“.

Offene Rotweine 1

Deutschland / Sachsen

„Spätburgunder“ 

Roths Gut

QbA, trocken

breitet in der Nase Aromen von Kirsche, Brombeere und Johannisbeere aus; ist ein frischer und fruchtiger Rotwein mit einer leichten Vanille- und Schokoladennote

0,2l € 10,00

0,75l € 35,00

Deutschland / Pfalz

BD Pinot Noir

Weingut Borell Diehl

Qualitätswein, trocken

feine und sehr komplexe Aromen; burgundischer Weinstil

0,2l € 8,50

0,75l € 29,50

Italien / Apulien

Primitivo del Salento Soltema

Weingut Jorche Antica Masseria

IGT, trocken

fruchtig, markant und doch samtig; sehr harmonisch und ausgewogen; auch rustikal und kräftig mit einem Hauch Süße

0,2l € 9,50

0,75l € 33,50

Frankreich / Languedoc

Rondeur Appassimento

Weingut Rondeur

IGP Pays d'Oc, trocken

im Bukett dunkle Früchte mit einem Hauch von Rosmarin, Thymian und auch Vanille; im Nachhall dezenter Süße und Würze; weiche und feine Tannin

0,2l € 9,00

0,75l € 31,50

Frankreich / Bordeaux

Château Lauduc Tradition

Weingut Château Lauduc

Bordeaux Supérieur, trocken

eine Cuveé aus Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc; sehr fruchtige und kräftige Nase; tanninreich mit Vanillearomen; kräftige Struktur

0,2l € 9,00

0,75l € 31,50

Spanien / Navarra

"Colección Equis" Graciano X01

Bodegas Alconde

trocken

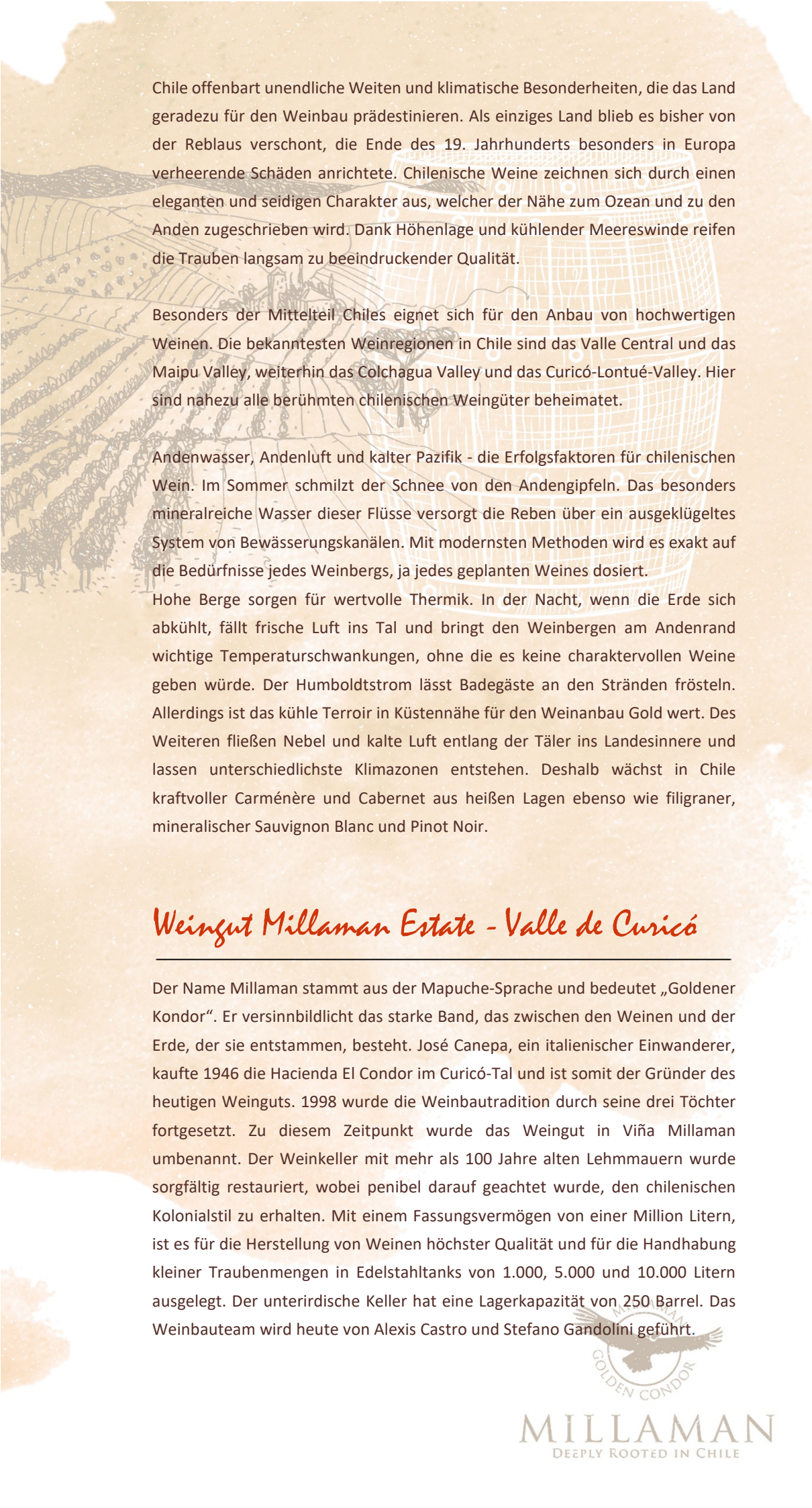
kräftigen Aromen nach roten Früchten; einem leicht rauchigen Geschmack nach Holz und Vanille; im Mund eine Explosion von fruchtigen Aromen sowie einem süßlichen und zarten Geschmack; sehr weich

0,2l € 9,50

0,75l € 33,50



CHILE



Chile offenbart unendliche Weiten und klimatische Besonderheiten, die das Land geradezu für den Weinbau prädestinieren. Als einziges Land blieb es bisher von der Reblaus verschont, die Ende des 19. Jahrhunderts besonders in Europa verheerende Schäden anrichtete. Chilenische Weine zeichnen sich durch einen eleganten und seidigen Charakter aus, welcher der Nähe zum Ozean und zu den Anden zugeschrieben wird. Dank Höhenlage und kühlender Meereswinde reifen die Trauben langsam zu beeindruckender Qualität.

Besonders der Mittelteil Chiles eignet sich für den Anbau von hochwertigen Weinen. Die bekanntesten Weinregionen in Chile sind das Valle Central und das Maipo Valley, weiterhin das Colchagua Valley und das Curicó-Lontué-Valley. Hier sind nahezu alle berühmten chilenischen Weingüter beheimatet.

Andenwasser, Andenluft und kalter Pazifik - die Erfolgsfaktoren für chilenischen Wein. Im Sommer schmilzt der Schnee von den Andengipfeln. Das besonders mineralreiche Wasser dieser Flüsse versorgt die Reben über ein ausgeklügeltes System von Bewässerungskanälen. Mit modernsten Methoden wird es exakt auf die Bedürfnisse jedes Weinbergs, ja jedes geplanten Weines dosiert.

Hohe Berge sorgen für wertvolle Thermik. In der Nacht, wenn die Erde sich abkühlt, fällt frische Luft ins Tal und bringt den Weinbergen am Andenrand wichtige Temperaturschwankungen, ohne die es keine charaktervollen Weine geben würde. Der Humboldtstrom lässt Badegäste an den Stränden frösteln. Allerdings ist das kühle Terroir in Küstennähe für den Weinanbau Gold wert. Des Weiteren fließen Nebel und kalte Luft entlang der Täler ins Landesinnere und lassen unterschiedlichste Klimazonen entstehen. Deshalb wächst in Chile kraftvoller Carménère und Cabernet aus heißen Lagen ebenso wie filigraner, mineralischer Sauvignon Blanc und Pinot Noir.

Weingut Millaman Estate - Valle de Curicó

Der Name Millaman stammt aus der Mapuche-Sprache und bedeutet „Goldener Kondor“. Er versinnbildlicht das starke Band, das zwischen den Weinen und der Erde, der sie entstammen, besteht. José Canepa, ein italienischer Einwanderer, kaufte 1946 die Hacienda El Condor im Curicó-Tal und ist somit der Gründer des heutigen Weinguts. 1998 wurde die Weinbautradition durch seine drei Töchter fortgesetzt. Zu diesem Zeitpunkt wurde das Weingut in Viña Millaman umbenannt. Der Weinkeller mit mehr als 100 Jahre alten Lehmmauern wurde sorgfältig restauriert, wobei penibel darauf geachtet wurde, den chilenischen Kolonialstil zu erhalten. Mit einem Fassungsvermögen von einer Million Litern, ist es für die Herstellung von Weinen höchster Qualität und für die Handhabung kleiner Traubenmengen in Edelstahltanks von 1.000, 5.000 und 10.000 Litern ausgelegt. Der unterirdische Keller hat eine Lagerkapazität von 250 Barrel. Das Weinbauteam wird heute von Alexis Castro und Stefano Gandolini geführt.



Offene Rotweine //

Spanien / Rioja

Ugarte 40 "Cuarenta"

0,2l

€ 8,50

Weingut Heredad Ugarte

0,75l

€ 29,50

trocken

100 % Tempranillo; Aromen vom frischen Obst und schwarzen Früchten wie Kirschen und Brombeeren; milder, würziger Abgang; fruchtiges und langanhaltendes Aroma von reifen Früchten

Argentinien / Mendoza

Alamos Malbec

0,2l

€ 9,50

Bodega Catena Zapata – Alamos Wines

0,75l

€ 33,50

trocken

duftende Aromen dunkler Kirschen mit leichten floralen Noten und einem Hauch Toast; am Gaumen ist der Wein voll mit ausgereiften Cassis- und Himbeernoten, unterlegt mit einem Hauch von Schokolade; seidige Tannine

Chile / Valle de Curicó

Millaman Estate Reserve Cabernet Sauvignon 

0,2l

€ 9,00

Weingut Millaman Estate

0,75l

€ 31,50

trocken

Duft nach reifen roten Früchten; Aromen von Vanille und Karamell; leichter Wein mit sanften und süßen Tanninen; guter Körper; langes, frisches und fruchtiges Finale

Australien / Barossa Valley

Koonunga Hill Shiraz

0,2l

€ 10,50

Weingut Millaman Estate

0,75l

€ 37,50

trocken

100 % Shiraz, würzigen Aromen dunkler Pflaumen und Kirschen mit frischen Akzenten roter Beeren; vollmundiger Geschmack mit saftigen Aromen von Blaubeeren und einem Hauch Lakritz

Offene Roséweine

Frankreich/Languedoc

Lafage Miraflores Rosé

0,2l

€ 8,00

Weingut Domaine Lafage

0,75l

€ 28,00

trocken

Cuveé aus Mourvèdre, Grenache gris und Grenache noir; wunderbar pure und tiefgründige Nase; reife Frucht und kräuterwürzige Noten; viel Mineralität

Südafrika / Stellenbosch

Delheim Pinotage Rosé 

0,2l

€ 8,00

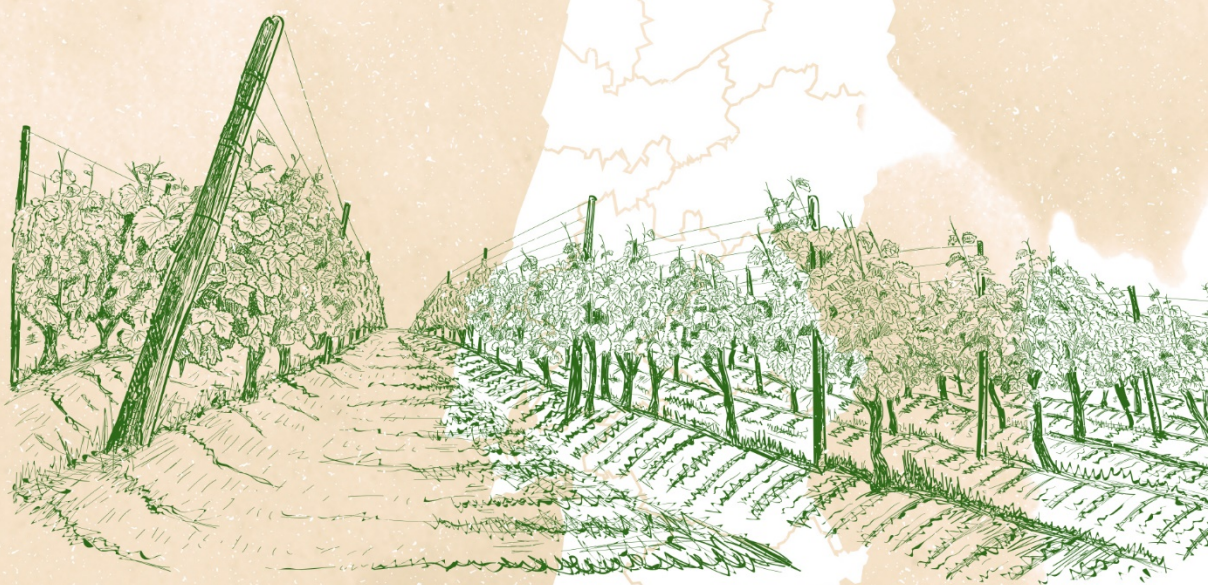
Weingut Delheim Wines

0,75l

€ 28,00

trocken

Cuveé aus Pinotage und Muscat de Frontignan;; Anklänge von Erdbeeren und Kirschen; am Gaumen dominiert rote Beerenfrucht mit angenehmer Fruchtsüße; im Abgang frisch mit knackiger Säure



PORTUGAL

In Portugal nehmen alle Rebflächen eine Größe von über 300.000 Hektar ein. Somit ist das kleine Land Portugal flächenmäßig das viertgrößte Weinanbauland der Welt. Auch der portugiesische Weinkonsum ist mit 55 Liter pro Kopf sehr hoch, ebenfalls Platz 4 in der Welt. Dementsprechend werden einige Weine aus Portugal gar nicht erst exportiert. Spitzenweine und Portwein aus Portugal finden weltweit Liebhaber.

Wein aus Portugal wird zu großen Teilen aus einheimischen Rebsorten hergestellt. Die edelste Rebsorte Portugals ist Touriga Nacional. Aus ihr entstehen dunkle Weine mit intensiv rubinroter bis fast schwarzer Färbung. Dieser Wein ist tanninreich mit einer außergewöhnlichen Komplexität. Touriga Nacional wird in ganz Portugal angebaut und hat je nach Weinregion oft einen anderen Namen. Im Douro-Tal werden zudem Touriga Francesa und Tinta Roriz angepflanzt, die portugiesische Variante der Rebsorte Tempranillo. In Bairrada wird die Sorte Baga oft angebaut, daraus entstehen herausragende tanninreiche Rotweine.

Bei den weißen Reben dominieren Loureiro und der dickschalige Alvarinho. Aus diesen beiden Reben entstehen in Portugal die besten Vinhos Verdes. Um trockene Weißweine zu erzeugen, werden zudem Arinto und Ribatejo-Reben angebaut.

Internationale Qualitätsweine aus Portugal werden im Norden produziert, denn dort herrscht regenreiches, gemäßigtes Klima. Die Weine aus dem Norden sind leicht und spritzig. Im südlichen Portugal werden überwiegend kräftigere Landweine gekeltert, denn hier ist es heißer und trockener.

Hotel do Reguengo de Melgaço - Vinho Verde

Ein interessanter Alvarinho-Spezialist ist das Weingut Hotel do Reguengo de Melgaço, nur wenige hundert Meter entfernt vom Grenzfluss Minho gelegen, mit Blick ins spanische Galizien. Lange Zeit gehörte das Gut der portugiesischen Königsfamilie. Ab 1999 belebte man die Marke Reguengo de Melgaço, baute das Weingut mitsamt einem Hotel wieder auf und fühlt sich seitdem dem Minimalismus verpflichtet. Lediglich ein Wein wird verarbeitet, auf ihn setzt man alles. In der Stillwein-Version und als schäumender Espumante.

Dieser Wein ist ein Spiegelbild des hier vorherrschenden Granitbodens.

Der Weinkeller wurde 2002 neu errichtet mit dem Ziel, einen Wein zu schaffen, der Feinheit, Eleganz und Lagerfähigkeit miteinander verbindet.

Die Trauben werden auf dem Weingut alle per Hand geerntet, in kleinen Wannen gesammelt und sofort zur Kelterei gebracht. Das Lesegut wird dort sanft gepresst, um nicht die Traubenkerne zu verletzen und in Inoxstahltanks fermentiert. Die Fermentation erfolgt bei Temperaturen von 15° bis 18°C.

Weißer Flaschenweine

Deutschland / Sachsen

Müller-Thurgau

Weingut Matyas

QbA, feinherb

intensiv fruchtige Nase mit Aromen von schwarzen Johannisbeeren, Apfel und Aprikosen; eleganter körperreicher Wein mit harmonischem Nachklang;

0,75l

€ 40,00

Deutschland / Rheingau

Riesling

Weingut Robert Weil

Großes Gewächs, trocken

Grand Cru von deutschem Boden; vielschichtige Struktur und Mineralität; ein Kraftpaket mit komplexen Fruchtaromen und enormem Tiefgang der par excellence den Terroir-Gedanken verkörpert

0,75l

€ 85,00

Deutschland / Franken

50 : 50

Weingut Christine Pröstler

QbA, halbtrocken

Cuveé aus Weißburgunder und Rieslaner, „Süße trifft Holz“ kräftige Aromen vom im Holzfass gereiften Weißburgunder treffen auf eine filigrane und doch intensive Frucht des Rieslaners, der eine dezente Restsüße hinterlässt.

0,75l

€ 45,00

Schweiz / Waadt

Château de Malesert Premier Grand Cru 

Weingut Cave de la Côte

trocken

Rebsorte Chasselas; im Bukett feine Honig- und Akazienblütennoten sowie fruchtige Aromen von Pfirsich; im Geschmack dezente Noten nach Ananas; gut ausbalancierter Wein mit einem perfekten Spiel von Frucht und Mineralität; eigenwilliges und dezent salzig anmutendes Finale

0,75l

€ 55,00

Portugal / Alentejo

Esporão Reserva branco

Weingut Herdade do Esporão

DOC, trocken

intensive und vielschichtige Aromen tropischer Früchte; Kraft durch Ausbau in französischer amerikanischer Eiche; perfekt eingebundenes Holz

0,75l

€ 45,00

Portugal / Vinho Verde

Reguengo de Melgaco branco 

Weingut Hotel do Reguengo de Melgaco

trocken

Alvarinho; frische und elegante Frucht; Aromen von Apfel, Birne und gelber Pflaume; gut strukturiert mit Länge; feine Mineralität und elegantem Aromaspiel

0,75l

€ 45,00



ITALIEN

Italien ist das komplexeste und für den Weinliebhaber aufgrund der Vielfalt auch schwierigste Weinland der Erde. Es hat die meisten abgegrenzten Weinberge, Lagen und auch Rebsorten. Besonders hier gilt der Wein als viel mehr als nur ein Getränk, denn kein anderes Land hat so eine ausgeprägte, positive Einstellung zu Genuss, sinnlichen Gelüsten und Freude am Leben. Der Ursprung des italienischen Weinbaus liegt in Griechenland. Aber es wurde auch schon vorher Wein angebaut, davon zeugt zum Beispiel eine Amphore (mit Korkstöpsel), die aus der Zeit 600 vor Christi stammt. Durch die auf der Insel Sizilien beginnende griechische Kolonisation wurde auch die griechische Weinbaukultur beginnend von Süden nach Norden auf die Halbinsel gebracht. Die Griechen brachten viele Rebsorten nach Italien und gaben aufgrund dem für Weinbau geradezu idealem Land den Namen "Oinotria" (Weinland).

Die Römer entwickelten die Rebzucht weiter und brachten die Weinbereitung zur hohen Kunst. Im ersten Jahrhundert beschäftigte man sich intensiv mit der Rebsorten-Züchtung und versuchte für den jeweiligen Boden die am besten geeignete Sorte zu finden. Durch den Zusammenbruch des Römischen Reiches im 4. Jahrhundert und die Wirren der Völkerwanderung geriet die italienische Weinkultur in Vergessenheit und wurde nur mehr durch Klöster gepflegt. Um den Weinbau wiederzubeleben, nahm Papst Paul III. (1468 – 1549) den französischen Weinanbau als Vorbild und ließ detaillierte Übersichten über den damaligen italienischen Wein erstellen. Einen großen Aufschwung im italienischen Weinbau gab es dann wieder zu Beginn der Renaissance im 14. Jahrhundert. Die Basis des heutigen Weinbaus entstand erst im vorigen Jahrhundert, als in der Toskana die Weinzonen für den Chianti festgelegt wurden.

Weingut Zenato - Veneto

Die Leidenschaft für den Weinbau hat Sergio Zenato von seinem Vater Silvino geerbt, der das Weingut der Familie Zenato Anfang der sechziger Jahre am Südufer des Gardasees gründete. Damals war von einem italienischen Weinboom noch nichts zu spüren und man musste einfach herausragenden Wein erzeugen, um auf sich aufmerksam zu machen. Das tat Silvino und erwarb sich mit Zenato innerhalb kurzer Zeit einen guten Namen. Der ist seither immer noch besser geworden und heute steht Zenato für eines der ersten Häuser im Veneto.

Mit 70 Hektar eigenen Weinbergen in den feinsten Lagen der DOC-Regionen Lugana und Bardolino verfügt Sergio über beste Voraussetzungen, um Jahrgang für Jahrgang brillante Tropfen zu erzeugen. Zudem hat das Familienunternehmen in den 1970ern weitere Anwesen der Gemeinde Sant'Ambrogio in seinen Besitz aufgenommen.



Rote Flaschenweine

Schweiz / Waadt

Empreinte Merlot Vins Rouge 

0,75l € 50,00

Weingut UVAVINS

trocken

im Bukett dominieren rote Früchte wie Kirschen, Pflaumen und Brombeeren mit sehr feinen Vanillenoten; perfekt eingebundene Gerbstoffe; harmonischer Geschmack mit sanften Mokka- und Röstnoten

Italien / Piemont

Barolo Tortoniano

0,75l € 80,00

Weingut Michele Chiarlo

DOCG, trocken

klassischer Barolo aus Nebbiolo-Trauben; Aromen von Minze und Wacholder; würzige Noten; weiche Tannine

Italien / Veneto

Amarone della Valpolicella 

0,75l € 95,00

Weingut Zenato

DOC, trocken

Cuvee aus Corvina, Rondinella, Sangiovese und Molinara;

warmes und würziges Bukett nach Kirschen, Brombeere, Pflaumen und Rosinen, dazu Anklänge von Vanille, Nussschalen und Trüffel; faszinierendes und berauschendes Aromenbündel mit flüchtiger Säure und edlen Tanninen; charakteristisch ist das Aroma von getrockneten Trauben

Frankreich / Languedoc

Lafage La Narassa

0,75l € 45,00

Weingut Domaine Lafage

IPG, trocken

Cuvee aus Grenache und Syrah; dominante Aromen von Brombeere, getrockneten Kräutern, Unterholz und Pfeffer; voller Körper mit sehr sanften Tanninen und dezenter Fruchtsüße; frischer Abgang mit überraschender Eleganz

Frankreich / Pessac-Léognan

Château Haut Lagrange

0,75l € 50,00

Weingut Château Haut Lagrange

AOC, trocken

Cuvee aus Merlot und Cabernet Sauvignon; sehr fruchtig und elegant; frische Nase; benötigt Zeit zur vollen Entfaltung aufgrund der reichen Tannine

Portugal / Alentejo

Esporão Reserva tinto

0,75l

€ 50,00

Weingut Heredade do Esporão

DOC, trocken

Cuveé aus Aragonês, Trincadeira und Cabernet

Sauvignon;

sehr komplexer und dichter Wein mit viel Körper und Frucht

Spanien / Calatayud

Pi - 3,1415 Tinto

0,75l

€ 50,00

Weingut Bodegas Langa

trocken

100 % Concejon (Mutation der Tempranillo-Traube)

Aromen von Blaubeerfrucht; schwarze und rote

Kirschen sowie ein Hauch Erdbeere; feine Krautwürze;

saftig und harmonisch mit leichten Bitternoten





SPANIEN

Spanischer Wein erfreut sich auf den Tafeln dieser Welt großer Beliebtheit. Er wird in zahlreichen Variationen – ob rot oder weiß, vollmundig oder leicht – unter idealen Bedingungen hergestellt. Bereits seit vielen Jahren steht Spanien damit an der Spitze der Länder mit den größten Anbauflächen weltweit: Rund eine Million Hektar des iberischen Landes werden für den Weinanbau genutzt.

Es ist nicht hundertprozentig geklärt, wann der Weinanbau in Spanien begann. Einige Quellen sprechen von Funden von Traubenresten auf der iberischen Halbinsel bereits 4000 Jahre vor Christus. Als wahrscheinlichste Theorie gilt jedoch, dass die Phönizier vor 3000 Jahren das heutige Cádiz in Andalusien gründeten und dort mit dem Weinanbau und Handel begannen. Später zog es sie außerdem landeinwärts und die Phönizier kultivierten auch im heutigen Jerez Wein, welcher durch das warme Klima Andalusiens seine typische starke und süße Note bekommt. Zudem hatte und hat spanischer Wein den Vorteil, dass er auch lange Reisen ohne schal zu werden überstand, was dem Händlervolk besonders zugute kam. Aufgrund dieser Tatsache und durch die gut vernetzten Handelswege der Phönizier wurde spanischer Wein bald zu einem Exportschlager im Mittelmeerraum sowie in Nordafrika.

Spanien kann mit bekannten Weinanbaugebieten, die über das gesamte Land und sogar die Kanarischen Inseln verteilt sind, aufwarten.

Einen großen Namen hat sich beispielsweise die Region Rioja gemacht, welche sich im Norden des südeuropäischen Staates befindet. Sie umfasst Teile der Regionen Navarra, La Rioja sowie des Baskenlandes und ist bekannt für den gleichnamigen Wein, welcher zu etwa 60 Prozent aus Tempranillo-Reben gewonnen wird. Rioja ist zumeist rot, trocken und kräftig, aber auch Weißweine und Cava (der spanische Sekt) stammen oft aus dieser Region.

Weingut Bodegas Langa - Calatayud

In ganz Calatayud kennt man die Bodegas Langa, denn sie ist das traditionsreichste Weingut und Aushängeschild des spanischen Weinanbaugebiets. Die Bodegas Langa wurde 1867 gegründet, sie wird in der fünften Generation von den Brüdern César und Juan Langa erfolgreich geführt. Das erfolgreiche Weingut bewirtschaftet mittlerweile die größte Fläche mit biologisch angebauten Weinreben in der Region Calatayud. Es handelt sich hierbei um das älteste Weinanbaugebiet im Norden Spaniens. Die Winzer der Bodegas Langa legen großen Wert auf die optimale Pflege der Rebstöcke sowie eine schonende Lese und Verarbeitung der Trauben. "Weine mit Seele" sind das Ergebnis der jahrelangen sorgfältigen Arbeit. "In jeder Flasche Wein findet man auch einen Teil der Familie wieder!" wie die César Langa selbst sagt.

Die Weinberge liegen in Höhenlagen zwischen 800 und 1000 Metern, sie gehören somit zu den höchstgelegenen auf der spanischen Halbinsel.

Dessertweine

€ 45,00

Deutschland / Pfalz

BD Rieslaner Auslese

0,75l

€ 39,50

Weingut Borell Diehl

0,1l

€ 5,50

weiß, edelsüß

süß mit saftigen Anklängen an rosa Grapefruit und Cassis; trotz voluminöser Restsüße am Gaumen vibrierend und mit einer mineralischen Säure ausgestattet

Italien / Piemont

Nivole



0,375l

€ 29,50

Weingut Michele Chiarlo

DOCG, weiß, edelsüß

Rebsorte Moscato D'Asti intensiv; fruchtig; Nuancen von Grapefruit; im Geschmack delikat und leicht; angenehme Säure

Italien / Piemont

Barolo Chinato

0,75l

€ 60,00

Weingut Hotel do Reguengo de Melgaco

edelsüß

Rebsorte Nebbiolo; angereichert mit wertvollen Alpenkräutern und Chinarinde; komplexer Duft mit angenehmen Gewürzaromen; vollmundig und delikat; angenehmer Bitterton

Schaumweine

Deutschland

Schuh SCHIELER SECCO

0,5l

€ 30,00

Deutscher Qualitätsperlwein, trocken

0,1l

€ 6,50

Perlwein aus Kerner und Dornfelder;

Duft von saftige Himbeer- und Erdbeeraromen im Zusammenspiel mit erfrischender Limette und einem Hauch Eisbonbon; mit angenehm leichter Perlage

Deutschland

Schloß Vaux Petit Brut

0,75l

€ 45,00

Flaschengärung, trocken

0,1l

€ 6,50

verführerischer Aromenmix von exotischen Früchten und heimischem Obst; lebendig und rassig

Italien / Valdobbiadene		
Quartese Ruggeri Prosecco Spumante Brut 	0,75l	€ 50,00
<i>DOCG, trocken</i>	0,1l	€ 7,00
beständige Perlage, Bouquet ist intensiv, sehr fein und fruchtig, blumig und leicht nach Äpfeln duftend trocken und süffig, weich und ausgewogen, mit kräftigem, fruchtigem Aroma im Abgang		
Schweiz / Waadt		
Bleu Nuit Grand Vin Mousseux de Romand	0,75l	€ 50,00
Weingut Cave de la Côte	0,1l	€ 7,00
<i>Vin Mousseux - Schaumwein edelsüß</i>		
im Bukett fruchtig mit spielerischen, exotischen Anklängen sowie Aromen von Toast und Quitte; der Geschmack präsentiert eine lebhaft, fruchtige Süße mit Aromen nach weißen Früchten und Anklänge nach Muskat und Mandarine		
Frankreich / Loire		
Bouvet Island Antarctic demi-sec 	0,75l	€ 45,00
Weingut Bouvet Ladubay	0,1l	€ 6,50
<i>demi sec</i>		
unglaublichen Frische und fruchtigen Aromen von saftigen Pfirsichen, vereint mit reifen Aprikosen, hinzu kommen Anklänge von frischen Haselnüssen; Noten von Lindenblüten, abgerundet durch Gewürze wie Minze, Basilikum und Rosmarin; geschmeidig gleitet er bis zum langen Abgang hin		
Frankreich / Champagne		
Champagner Deutz Brut Classic 	0,75l	€ 85,00
ausdrucksstark mit blumigen Nuancen von Weißdorn	0,375l	€ 55,00
und weißen Blüten und Aromen von geröstetem Brot, Marzipan, reifen Äpfeln und Birnen	0,1l	€ 16,00
eingebundene Aromen mit seidiger Struktur; der Abgang wird durch sehr langanhaltende, fruchtige Nuancen abgerundet		
Frankreich/Champagne	0,75l	€ 80,00
Champagner Gosset Brut Grand Réserve		
Aromen von reifen roten Beerenfrüchten wie Johannisbeeren, Himbeeren und Erdbeeren, elegante Säure und frische, mineralische Noten		
Frankreich/Champagne	0,75l	€ 95,00
Champagner Gosset Brut Grand Rosé		
Aromen reifer Früchte, wilde Erdbeeren dominieren gut strukturiert, perfekte Balance von Frische, Säure und Frucht, dezente Süße		



Outro Überschrift

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Proin augue
lorem, tristique eu dignissim sed, fermentum placerat mi. Suspendisse
potenti. Fusce rutrum ipsum at metus scelerisque, ac ultrices arcu
luctus. In hendrerit consectetur arcu. Vivamus dui massa, auctor eu
semper a, semper ac tortor. Integer vel mi bibendum, iaculis metus a,
elementum odio. Fusce malesuada imperdiet scelerisque. Morbi et
porttitor risus, vel finibus nulla. Donec non nisi ullamcorper nulla
dapibus lobortis.